

## Innenminister Strobl signalisiert Singen Unterstützung

Baden-Württembergs Innenminister Thomas Strobl befürwortet eine stärkere Polizeipräsenz in der Singener Innenstadt. Über die Bereitschaftspolizei des Landes soll das Revier in Singen enmaschiger unterstützt werden.

Dies kündigte Innenminister Strobl

in einem persönlichen Gespräch mit Singens Oberbürgermeister Bernd Häusler an. Auch der Bundestagsabgeordnete Andreas Jung hat sich in die Gespräche eingebracht.

„Ich bin dem Innenminister und der Polizei dankbar für ihre Unterstüt-

zung“, betonte der OB, der in der Folge der Massenschlägerei eine verstärkte Polizeipräsenz gefordert hatte. Zudem drängt Häusler, die Fußgängerzone im Umfeld des Einkaufszentrums und des Bahnhofs mittels einer Videoüberwachung noch sicherer für die Bürgerinnen und Bürger zu machen.

### Austausch der Stadtverwaltung mit Generalkonsul

## Erste bulgarische Konsulatssprechstunde

Die erste Sprechstunde des bulgarischen Generalkonsulats München fand kürzlich in Singen statt. Der hierfür eigens angereiste Generalkonsul Dragoslav Dimitrov und Konsul Stefan Stoykov konnten dabei mehreren bulgarischen Staatsangehörigen im Alten Zollhaus bei persönlichen Angelegenheiten weiterhelfen.

Singens Oberbürgermeister Bernd

Häusler freute sich über das Angebot des bulgarischen Generalkonsulats und hatte die über 200 in Singen heimatisierten bulgarischen Mitbürgerinnen und Mitbürger in einem persönlichen Brief hierzu eingeladen.

Vor der Konsulatssprechstunde fand ein Austausch der Singener Stadtverwaltung mit den bulgarischen Gästen statt. Dieser soll auch in der Zukunft fortgeführt werden. Neben

OB Häusler, Bürgermeisterin Ute Seifried, Fachbereichsleiter Torsten Kalb und Linda Kelmendi von der Stabsstelle Integration nahmen auch der erste Vorsitzende vom Integrationsverein inSi, Bernhard Grunewald, sowie Teodora Doseva, die erste Vorsitzende des neuen Bulgarischen Vereins „Rodna Stryacha“, daran teil. Die beiden haben die bulgarische Konsulatssprechstunde in Singen möglich gemacht.



Große Freude über die erste bulgarische Konsulatssprechstunde (von rechts): Torsten Kalb, Konsul Stefan Stoykov, Oberbürgermeister Bernd Häusler, Generalkonsul Dragoslav Dimitrov, Teodora Doseva, Bürgermeisterin Ute Seifried, Bernhard Grunewald und Linda Kelmendi.

## Lauschtour: Hohentwiel-Vulkanpfad



Mit der Lauschtour „Hohentwiel-Vulkanpfad“ auf den Singener Hausberg; Länge: vier Kilometer, Dauer: rund zwei Stunden. Gemeinsam mit den Hegauer Naturkennern Dr. Hubertus Both (ehemaliger Betreiber der Domäne), Heinrich Werner (Naturschutzwart des Hohentwiels) und dem Geologen Dr. Matthias Geyer erkundet man den Hohentwiel auf dem Vulkanpfad. Dabei begegnen einem uralte Vulkanschote, gewaltige Lavabomben sowie eine faszinierende Tier- und Pflanzenwelt. Download der kostenlosen Lauschtour-App im App Store oder Google Play Store. Tipp: Der Hohentwiel-Bus bringt die Besucher am Wochenende im Halbstundentakt kostenlos auf den Singener Hausberg.

### Teilnahme am Forschungsprojekt

## Singen will Radfahren sicherer machen

Die Stadt Singen hat sich erfolgreich um die Teilnahme an einem Forschungsprojekt zum Thema Überholabstände zwischen Autos und Radfahrenden beworben. Bürgerinnen und Bürger können sich aktiv daran beteiligen.

Singen ist eine von zehn baden-württembergischen Modellkommunen, die sich an dem Projekt „gÜ-Rad – Kommunale Konzepte zur Einhaltung der gesetzlichen Überholabstände zwischen Kfz und Radfahrenden“ des Landes Baden-Württemberg und der Hochschule Karlsruhe beteiligen. Das Forschungsvorhaben zielt auf die Entwicklung von Maßnahmen zur Vergrößerung von Überholabständen ab. Die Umsetzung läuft in verschiedenen Arbeitsphasen bis März 2024.

Für das Forschungsprojekt werden

Bürgerinnen und Bürger gesucht, die mithelfen wollen, das Radfahren in Singen – und weit darüber hinaus – sicherer zu machen. Die Teilnehmer/innen sollten 18 Jahre alt sein, mindestens 25 Kilometer in der Woche radeln und bereit sein, sich im Juli 2022 sowie erneut im Frühjahr 2023 für etwa vier Wochen eine Abstandsbox ans eigene Fahrrad zu klemmen. Über die Box können die Forscher mittels Sensoren Überholvorgänge des Kfz-Verkehrs protokollieren. Diese Messungen bilden dann die Grundlage für die Entwicklung kurzfristig umsetzbarer baulicher Maßnahmen zur verbesserten Einhaltung der gesetzlichen Überholabstände.

Im Laufe des Jahres 2023 soll es dann in Singen einen etwa zwei Monate dauernden Verkehrsversuch geben. Abschließend wird geprüft,

wie sich die Maßnahmen auf die Überholabstände auswirken und welche Handlungsempfehlungen daraus abgeleitet werden können.

Das Mobilitätsteam der Stadt Singen mit Petra Jacobi (Radverkehrsbeauftragte) und Axel Huber (Mobilitätsmanager) begleitet das Projekt während der gesamten Laufzeit. Das Projekt wird vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) aus Mitteln zur Umsetzung des Nationalen Radverkehrsplans gefördert, welcher aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages initiiert wurde.

Wer mitradeln will für mehr Verkehrssicherheit in Singen, kann sich gerne unter [mobilitaet@singen.de](mailto:mobilitaet@singen.de) oder Telefon 07731/85-351 melden.



### Wahlabo als große Neuerung im Abonnement-Programm

## Stadthalle Singen stellt neue Spielzeit vor



„Seit Beginn des Stadthallen-Neustarts im letzten Herbst spüren wir, wie sehr sich die Besucherinnen und Besucher freuen, endlich wieder Kultur live auf der Bühne erleben zu können“, betonte Oberbürgermeister Bernd Häusler, der gemeinsam mit Stadthallen-Geschäftsführer Roland Frank und der Volksbühne-Vorsitzenden Angelika Berner-Assfalg die noch druckfrische Vorschau auf das Theater- und Konzertprogramm im Abonnement 2022/23 in Singen vorstellte. „Das freut uns sehr und dafür lohnt sich jeder Aufwand“, so OB Häusler.

Derzeit finden in der Stadthalle Singen wieder Theater, Konzerte und andere Kulturveranstaltungen ganz ohne Beschränkungen statt. Das ist einer der Gründe, weshalb auch Roland Frank, Geschäftsführer der KTS (Kultur und Tagung Singen), ganz optimistisch in die Zukunft blickt. Er hofft, mit dem neuen Programm Neugier und Vorfreude auf die kommende Saison zu wecken. „Wir sind überzeugt, für unseren Spielplan auch wieder eine erstklassige Auswahl getroffen zu haben“, bekräftigte Frank. „Theater, das auch mal zum Nachdenken anregt, unterhaltsame Komödien, berührende Klassikkonzerte und spektakuläre Shows.“ Einen besonderen Reiz machen sicherlich auch die bekannten Schauspielerinnen und Schauspieler aus, die das Publikum in Singen live auf der Bühne erleben kann.

Im **Schauspielring** erwartet die Besucher/innen eine gewohnt interessante Mischung aus Hochaktuellem und Klassischem. „Josef und Maria“ begleitet ein älteres Paar, „Lehmann Brothers“ erzählt den Aufstieg und Fall der gleichnamigen Investmentbank. Mit „Als ich ein kleiner Junge war“ gelingt Walter Sittler in einer starken Solorolle, Erich Kästners Kindheits Erinnerungen szenisch auf der Bühne zu präsentieren. Das vierte Schauspiel ist ein bekannter Klassiker: Thomas Manns „Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull“.

Im **Komödienring** verspricht „Avanti! Avanti!“ nach dem bekannten Film mit Jack Lemmon italienisches Flair. In der weiblichen Hauptrolle ist Sängerin Stefanie Hertel zu sehen. Bissig wird es in „Schwiegermutter und andere Bosheiten“, drunter und drüber geht es in „Das Brautkleid“ mit den beliebten und bekannten Schauspielern Judith Richter und Jan Sosniok. In „Komplexe Väter“ verkörpern Hugo Egon Balder und Jochen Busse zwei Väter, die um die Zuneigung ihrer Tochter bzw. Ziehtochter kämpfen.

Angelika Berner-Assfalg stellte das Programm der **Volksbühne Singen** vor. Nach dem großen Erfolg des ersten „Concerto Scherzetto“, einer gelungenen Mischung aus klassischer Musik und Comedy, kann sich das Publikum in der nächsten Saison auf den Nachfolger freuen. Der Klassiker „Die Feuerzangenbowle“

und die Boulevardkomödie „Hexenschuss oder Der Bandscheibenvorfall“ komplettieren das abwechslungsreiche, günstige Abo-Angebot der Volksbühne.

An einem Strang ziehen die KTS und die Volksbühne auch beim **Kindertheater** und bringen eine zusätzliche Nachmittagsaufführung des Weihnachtsmärchens „Die Schneekönigin“ auf die Bühne. Diese ist jedoch nicht Teil des offiziellen Abo-Programms. Ansonsten kommen

die kleinen Zuschauer bei den zwei Ringen des Kindertheaters mit Stücken wie „Jim Knopf“ und „Ronja Räubertochter“ wieder ganz auf ihre Kosten.

Reservierungen für neue Abonnements nimmt die Tourist Information ab sofort entgegen. Das **Wahlabo** (siehe Kasten!) ist ab 1. Juli 2022 buchbar, ab 1. August 2022 auch auf [www.reservix.de](http://www.reservix.de). Der Freiverkauf für alle Veranstaltungen beginnt am 1. August 2022.

Die Abo-Vorschau ist bei der Tourist Information, Marktpassage, August-Ruf-Straße 13, Telefonnummer 07731/85-262, oder Stadthalle Singen, Hohgarten 4, Telefonnummer 07731/85-504, erhältlich und liegt in öffentlichen Einrichtungen sowie Geschäften aus.

Termine und aktuelle Informationen zum Programm ansonsten unter [www.stadthalle-singen.de](http://www.stadthalle-singen.de)

(Siehe auch Kasten „Klangvolles...“ auf der nächsten Seite)



Sie stellten die neuen Veranstaltungen in der Stadthalle Singen für die Saison 2022/23 vor (von links): Roland Frank, Angelika Berner-Assfalg, Magdalena Steinebach und Oberbürgermeister Bernd Häusler.

## Neues Abo für noch mehr Flexibilität

In der neuen Saison 2022/23 bietet die KTS eine attraktive Neuerung an: Ab sofort können Interessenten ein flexibles Wahlabo buchen, bei dem sie sich aus (beinahe) allen Abos Veranstaltungen herausuchen können und bis zu 20 Prozent Rabatt auf den Freiverkaufspreis erhalten. In der Heftmitte der Abo-Vorschau findet sich ein Einleger mit allem Informationen zum neuen Wahlabo. Auf diesem können Wunschveranstaltungen direkt angekreuzt und im Abo-Büro abgegeben werden.

„Preislich unschlagbar mit fest zugeteiltem Platz und mit vielen weiteren Vorteilen verbunden ist nach wie vor ein festes Abonnement“, so Roland Frank. „Doch das Wahlabo, das wir schon sehr lange geplant haben und nun endlich anbieten können, spricht mit seiner Flexibilität und dem großen Preisvorteil sicherlich viele neue Kunden an!“

Das Büro in der Stadthalle hat übrigens vom 25. April bis 2. Juni, Montag bis Mittwoch von 10 - 13 Uhr, Donnerstag von 16 - 19 Uhr sowie nach Vereinbarung für alle Abo-Angelegenheiten geöffnet. **Am Samstag, 25. Juni, 10 - 14 Uhr, gibt es sogar einen Beratungstag speziell für interessierte Neukunden.**

## Klangvolles in der Stadthalle Singen

Im **Musikalischen Ring** warten in der neuen Spielzeit wieder Klassiker wie Puccinis Oper „Madame Butterfly“ sowie ganz neue Highlights auf die Zuschauer, darunter die „Queens of Soul“. Bei dieser Tribute-Show geben sich die großen Ladies des Soul wie Aretha Franklin, The Supremes und Whitney Houston gewissermaßen die Klinke in die Hand. Die Tanzcompany Brodas Bros zeigt in ihrem Light- und Dance-Spektakel unterschiedlichste Tanzstile wie Hip-Hop, Breakdance und Akrobatik. Die vierte Veranstaltung des Musikalischen Rings ist die gefeierte Revue „Glanz auf dem Vulkan“ im Stil der

Goldenen 20er-Jahre. Preisgekrönte Musiker und Sänger sowie Artistik-Stars und Tänzer von Weltruhm lassen diese wilde Zeit wieder lebendig werden.

Die Symphoniekonzert-Reihe in der Stadthalle Singen gestaltet auch diesmal die Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz. Beim ersten Konzert geht es mit dem Cellisten Maximilian Hornung in die Tiefen der „Künstlerseele“. Das allseits beliebte Neujahrskonzert trägt dieses Jahr den Titel „Freunde, das Leben ist lebenswert“ und ist eine Operettengala. Ganz „Nostalgisch“ wird es beim dritten Symphonie-

konzert mit Emanuel Graf am Violoncello.

Bei der Kammerkonzert-Reihe kann sich das Publikum auf Auftritte der Ensembles Trio Parnassus und dem Apollon Musagète Quartet freuen sowie auf ein Klaviertrio, angeführt von Cristina Marton aus Singen und dem in Donaueschingen geborenen Marcus Hagemann. Die drei Studiokonzerte finden wie gewohnt auf der Musikinsel statt. Auf dem Programm stehen der Balladenabend „Die Mitternacht zog näher schon“, der Auftritt des Kreisler-Trio Wien und das junge Quartett Quatuor Agate aus Paris.



Die stolzen „Jugend musiziert“-Preisträger (von links): Maya und Luna Neining, Hendrik und Maïke Böttcher.

## Old Table spendet für Kobeljaky



Die Vereinigung Old Table Singen spendete 3.000 Euro für Singens Partnerstadt Kobeljaky in der Ukraine. Die Scheckübergabe an das Singener Stadtoberhaupt fand vor dem Rathaus statt. Von links: Matthias O. Kugler, Oberbürgermeister Bernd Häusler, Boris Hanuschke und Philipp Roth-Schuler. OB Häusler ist sehr froh über diese Spende, denn damit können weitere Hilfsgüter für die ukrainische Partnerstadt organisiert werden.

### Wahlabo als große Neuerung im Abonnement-Programm

## Vier stolze Preisträger der Jugendmusikschule

Vier Schülerinnen und Schüler der Jugendmusikschule Singen haben sich am ersten April-Wochenende in Pforzheim beim Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ präsentiert und können nun stolz auf ihre Ergebnisse sein.

Maïke und Hendrik Böttcher erspielten in der Altersgruppe 2 in der Kategorie Klavier und ein Holzblasinstrument hervorragende 23 Punkte und damit einen 1. Preis. Maïke erhält Querflötenunterricht bei Ursula Hehl

### Muttertagskonzert

Am Sonntag, 8. Mai, lädt der Förderverein der Jugendmusikschule Singen um 11.15 Uhr zum traditionellen Muttertagskonzert mit den Bläserwachstumsorchestern Mini Winds und Bläservororchestern auf die Musikinsel ein. Der Eintritt ist frei.

und Hendrik Klavierunterricht bei Viktoria Posina.

Maya und Luna Neining erreichten in der Altersgruppe 3 in der Kategorie Klavier und ein Blechblasinstrument gute 22 Punkte und damit einen 2. Preis.

Maya erhält Klavierunterricht bei Viktoria Posina und Luna Hornunterricht bei Kuno Mößmer.

Zusammen mit ihren Lehrkräften und Eltern freuen sich alle sehr über diesen Erfolg nach all den vielen Monaten des Übens.

## Erfreuliche Bilanz der „Erzählzeit ohne Grenzen“ 2022



Mit etwa 4.000 Besucherinnen und Besuchern erwies sich auch das 13. deutschschweizerische Literaturfestival „Erzählzeit ohne Grenzen“ Singen-Schaffhausen als Publikums-magnet.

„Es war wieder eine großartige Erzählzeit, mit gut aufgelegten Autorinnen und Autoren sowie stimmungsvollen Lesungen dies- und jenseits der Grenze. Wir sind froh

und auch ein Stück weit erleichtert, dass alles so gut geklappt hat – trotz der noch immer nicht ganz einfachen Rahmenbedingungen für alle Beteiligten“, freute sich die Singener Co-Programmlleiterin Monika Bieg beim Abschluss in Singen, dem Sonntagsfrühstück in der Stadthalle. Die Schauspielerin und Autorin Andrea Sawatzki, stellte dabei vor 300 Zuschauerinnen und Zuschauern ihren neuen Roman „Brunnenstraße“ vor.

Literaturfreundinnen und -freunde dürfen sich auf die Fortsetzung des Festivals freuen und sich den nächsten Termin vormerken: Die „Erzählzeit ohne Grenzen“ Singen-Schaffhausen 2023 findet vom 24. März bis 2. April statt.

Getragen wird das Literaturfestival von der Stadt, vom Kanton und vom Verein Agglomeration Schaffhausen sowie von der Stadt Singen.

## SKP berät Senioren zu Sicherheitsthemen

Die Singener Kriminalprävention (SKP) informiert und berät ab 5. Mai jeden ersten Donnerstag im Monat von 9 - 12 Uhr in den Räumen des Stadtseinierrates (August-Ruf-Straße 13, Marktpassage) Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Es geht u.a. um Themen wie Eigen-

tumskriminalität, Zivilcourage und Selbstbehauptung sowie um Fragen wie z. B. „Was tun gegen zwielichtige Angebote am Telefon?“, „Was tun, wenn der angebliche Rauchmeldeprüfer vor der Haustür steht oder der Bettler in der Fußgängerzone aggressiv um Almosen

bittet?“ und „Was kann ich tun, wenn ich oder andere bedroht werden?“.

Infos erteilt die SKP unter Telefon 07731/85-544 oder per Mail: [skp@singen.de](mailto:skp@singen.de), [www.gemeinsamzukunftleben.de](http://www.gemeinsamzukunftleben.de)

### Beuren an der Aach

**Einladung zum Spatenstich**  
Alle Einwohner sind zum Spatenstich für das neue Baugebiet „Engener Straße“ am Dienstag, 26. April, um 16.30 Uhr herzlich eingeladen. Ort: Auf dem Baufeld in Verlängerung der Sulzstraße.

**Gelbe Säcke**  
Freitag, 29. April: Gelber Sack

### Bohlingen

**Ortschaftsrats tagt**  
Eine öffentliche Ortschaftsrats-sitzung findet am Mittwoch, 27. April, um 19.30 Uhr statt (Tagesordnung siehe Anschlagtafel sowie unter [www.singen.de](http://www.singen.de), „Bürgerinfo“)

**Verschenk's-doch-Markt**  
Samstag, 23. April, 10 - 15 Uhr: „Verschenk's-doch-Markt“ auf dem Schulhof. Weitere Infos unter Telefon: 07731/29072.

### IMPRESSUM Amtsblatt Singen

Herausgeber von SINGEN kommunal: Stadtverwaltung Singen (Htwl.), Hohgarten 2, 78224 Singen. Redaktion: Lilian Gramlich (verantwortlich) Telefon 85-107, Telefax 85-103 E-Mail: [presse@singen.de](mailto:presse@singen.de)

**Abfalltermine**  
Freitag, 22. April: Biomüll  
Mittwoch, 27. April: Restmüll inkl. Roter Deckel

### Friedingen

**Feld- und Waldputzete**  
Der Ortschaftsratsrat lädt Groß und Klein am Samstag, 23. April, zur Gemarkungsputzete ein. Treffpunkt: 10 Uhr an der Schlossberghalle. Zangen und Eimer werden gestellt. Nach getaner Arbeit gibt es einen kleinen Imbiss.

**Abfalltermine**  
Donnerstag, 21. April: Biomüll  
Dienstag, 26. April: Restmüll  
Roter Deckel  
Mittwoch 27. April: Biomüll

### Hausen an der Aach

**Ortschaftsrats-sitzung**  
Eine öffentliche Ortschaftsrats-sitzung findet am Mittwoch, 27. April um 19.30 Uhr im Bürgerhaus statt (Tagesordnung siehe Bekanntmachungs-vitrinen).

**Kulturausschuss informiert**  
Der alte Brauch des „Tanz in den Mai“ wird in Hausen aus dem Dornröschenschlaf erweckt – mit einem vielfältigen Programm: Samstag, 30. April: 14 Uhr: Fußballspiel SV Hausen I – Riedheim – mit Kaffee und Kuchen. 16 Uhr: Bieranstich mit Blasmusik. 20.30 Uhr: Tanz in den Mai in der Eichenhalle mit der Band

„Cross Age“ (Eintritt 5 Euro).

**Mülltermine**  
Freitag, 22. April: Papiertonne  
Dienstag, 26. April: Gelber Sack

Bei der Ortsverwaltung bekommt man Gelber-Sack-Rollen.

### Schlatt unter Krähen

**Landes-Familienpass**  
Landes-Familienpass-Inhaber können die neuen Gutscheinkarten bei der Verwaltungsstelle abholen.

**Abfuhr Gelbe Säcke**  
Dienstag, 26. April: Gelber Sack

### Überlingen am Ried

**Öffnungszeiten Verwaltung und Post**  
Öffnungszeiten der Verwaltung und Post: Montag 8 - 10 Uhr (nur Post), Dienstag und Donnerstag 14 - 17 Uhr, Mittwoch 8 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr, Freitag 8 - 12 Uhr, Samstag 9 - 10 Uhr (nur Post).

**Stadtteilbücherei**  
Die Stadtteilbücherei bleibt in den Osterschulferien geschlossen. Der Bücherflohmarkt im Raum „Alte Schule“ ist weiterhin zu den Öffnungszeiten der Verwaltung/Post geöffnet.

**Altpapier**  
Donnerstag, 21. April: Papiertonne

## Aachbad Vorverkauf für Saisonkarten

Saisonkarten für das Aachbad können ab Dienstag, 25. April, an der Kasse des Hallenbads zu den üblichen Öffnungszeiten gekauft werden. Auch Verträge für Mietschließ-fächer und die Unterstellung von Liegestühlen kann man bereits abschließen – das erspart eventuell lange Wartezeiten an den ersten schönen Tagen im Aachbad. Hinweis: Familiensaisonkarten können nur nach Vorlage aller Nachweise für die Kinder ausgestellt werden.

### Hallenbad

Das Hallenbad bleibt am Sonntag, 1. Mai, geschlossen.  
Telefon: 07731/92 44 92.

### Keine Zusatzbusse im Schülerverkehr

Die Stadtwerke Singen informieren: Es werden keine Zusatzbusse mehr für den Schülerverkehr eingesetzt, da das Land Baden-Württemberg sein Förderprogramm zur Verstärkung der Schülerfahrten am 13. April 2022 beendet hat.

### Problemstoffe

Eine Problemstoffsammlung findet am Donnerstag, 28. April, statt:  
• 12.30 - 14.30 Uhr in Singen, (Bohlinger Straße beim ESV Südstein)  
• 15 - 18 Uhr in Singen (Im Iben/Ecke Beethovenstraße)  
Es werden nur Problemstoffe aus Haushalten in haushaltsüblichen Mengen angenommen.

### Jugendtreff Südpol

## Workshop: Kinder bauten Insektenhotels



Der Kinder-Workshop „Insektenhotels bauen“ im Jugendhaus Südpol war ein voller Erfolg. Die 15 jungen Leute hatten viel Spaß beim Sägen, Hämmern und Schmirgeln, so dass nach fast drei Stunden ganze elf Behausungen entstanden, die in Zukunft vielen Sechsheimern Unterschlupf bieten werden. Stolz nahmen die Kinder ihre Insektenhotels mit nach Hause.

### Veranstaltungen für Familien

Zum zehnjährigen Bestehen der Singener Familienberatung:  
→ Ein **interkultureller Kochkurs für Eltern** (ohne Kinder) findet am Dienstag, 3. Mai, von 17 - 20 Uhr in der Schulküche der Waldeckschule (Friedinger Straße 9) statt. Anmeldung unter Telefon 07731/1866868, 07731/790248 oder 07731/957026.  
→ Zum **Workshop „Den Alltag mit**

**Kinder gestalten und Herausforderungen begegnen**“ sind alle Eltern in die Kita Bruderhof (Feldbergstraße 46, Eingang rechts um Ecke) eingeladen. Teil 1: Mittwoch, 4. Mai, 14 - 15.45 Uhr, Teil 2: Mittwoch, 11. Mai, 14 - 15.45 Uhr. Anmeldung bei S. Huber, Telefon 07731/921615, oder [familienberatung-bruderhof@singen.de](mailto:familienberatung-bruderhof@singen.de)